

MZ

VEB
MOTORRADWERK
ZSCHOPAU
DDR-936 Zschopau



TS 250

MZ TS 250 –
die moderne
Gebrauchsmaschine
mit sportlicher
Charakteristik:

Einzylinder-Zweitaktmotor,

21 SAE-PS bei
5700–5900 min⁻¹;

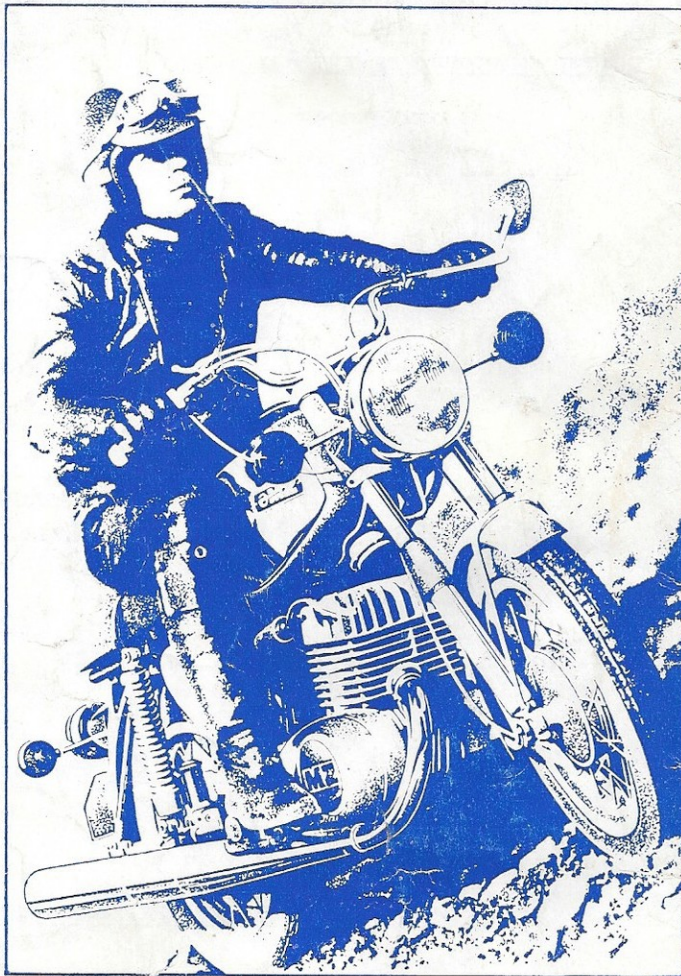
Teleskopgabel vorn,
185 mm;

Schwinge hinten,
105 mm Federweg;

Leermasse (trocken):
130 kg;

Höchstgeschwindigkeit:
etwa 130 km/h;

Kraftstoffverbrauch:
3,5–5,5 l/100 km.



SCHLEIZER DREIECK RENNEN 1976

6.-8. AUGUST

6. u. 7. August Motorräder

Start: Sonnabend 8.00 Uhr, Training: Freitag 7.00–15.00 Uhr
Meisterschaftsläufe der DDR

7. u. 8. August Automobile

Start: Sonntag 9.30 Uhr, Training: Sonnabend 12.00–17.00 Uhr
Meisterschaftsläufe der DDR

Pokalläufe der sozialistischen Länder

Tourenwagen bis 1300 cm³, Rennwagen bis 1300 cm³

Internationales Sportwagenrennen
bis 2000 cm³



№ 01324

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR



SICHER FAHREN KOSTEN SPAREN

REIFENPFLEGE!



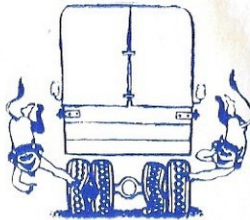
Haben Ihre Reifen Asthma?

Untrügerisch durchs Stethoskop das Reifen-Wimmern dringt.
Denn er ist zu schwach gepumpt, sein Lebenszeichen sinkt.
Das Sprichwort fordert Konsequenz: Aus Schaden wird man klug!
Doch fragt man sich: Muß das erst sein? Ratschläge gibt's genug!



Müssen Zwillinge Stiefkinder sein?

Das siamesisch' Zwillingenspaar nur leben konnt' zu zweit,
Für Zwillingensreifen analog die Regel gilt noch heut!
Wenn Größe, Luft, Beschaffenheit nicht miteinander gleich,
des Teufels Zwillingenkinderpaar spielt garantiert 'nen Streich!



Darf der Wagen in die Knie gehen?

Der Reifen knallt, die Achse bricht. Die Ladung ist zu schwer.
Die Latschen haben ausgehaut, da hilft kein Zetern mehr.
Verwundert blickt der Elefant, er kann das nicht verstehen.
Ihm war das ohnehin riskant, er wollte lieber gehen.



VEB REIFENKOMBINAT FURSTENWALDE

Offizielles Programm mit Sonderbeilage – Preis 1,50 M einschließlich Tombola. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten!

Organisationskomitee des Internationalen Schleizer Dreieckrennens

Herr Günther Schubert, Vorsitzender des Rates des Kreises und Vorsitzender des Organisationskomitees
Herr Gerhard Elschner, Rennleiter und Sekretär des Organisationskomitees
Herr Hans Donig, Leiter des VPKA Schleiz
Herr Herbert Schmidt, Vorsitzender des DTSB-Kreisvorstandes
Fräulein Ursula Meyer, 1. Kreissekretär der FDJ-Kreisleitung
Frau Ilse Murrmann, Vorsitzende des FDGB-Kreisvorstandes
Herr Rudi Bachmann, Kreissekretär der Nationalen Front
Herr Jürgen Kukafka, Vorsitzender der Kommission Jugend und Sport der SED-Kreisleitung
Herr Jürgen Geipel, Abteilungsleiter für JKS beim Rat des Kreises
Herr Hans Günther, Bürgermeister der Stadt Schleiz
Herr Heinrich Rimpel, Bürgermeister der Gemeinde Oberböhmisdorf
Herr Rudolf Schreckenbach, Geschäftsführer der Bezirksleitung Gera des ADMV der DDR
Herr Heinz Reifarth, Vorsitzender des MC Schleizer Dreieck und Organisationsleiter
Herr Hermann Kiss, Rennsekretär
Herr Erich Lehnhus, Leiter für Finanzen

Veranstaltungsprogramm

43. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder am 6./7. August 1976

- Läufe um die Meisterschaft der DDR in den Klassen bis 50 ccm, 125 ccm und 250 ccm (Lizenz) mit internationaler Beteiligung.
- Läufe zur Bestenermittlung des ADMV der DDR in den Klassen bis 50 ccm, 125 ccm und 250 ccm (Ausweis).

Die Veranstaltung wurde von der Fédération Internationale Motocycliste (FIM) unter der Nr. Z-1/02/76 genehmigt.

19. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Automobile am 7./8. August 1976

- Läufe um den „Pokal der Freundschaft“ für Tourenwagen Gruppe A 2 bis 1300 ccm und Rennwagen Gruppe B 8 bis 1300 ccm
- Läufe um die Meisterschaft der DDR für Tourenwagen der Gruppe A 2 bis 600 ccm und 1300 ccm und der Rennwagen der Gruppe B 8 bis 1300 ccm
- Internationales Sportwagenrennen bis 2000 ccm

Die Veranstaltung wurde von der Fédération Internationale de l'Automobile (FIA) und vom ADMV der DDR unter der Nummer Z-9/02/76 genehmigt.

Jyofator

-VITALE ZÜNDKRAFT



KOMBINAT VEB KERAMISCHE WERKE HERMSDORF



VEB ELEKTROKERAMISCHE WERKE SONNEBERG

Liebe Freunde des Motorrennsports!
Liebe Besucher unseres Schleizer Dreiecks!

Wenige Wochen nach dem für das ganze Volk der DDR so bedeutsamen IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands findet als Höhepunkt der motorsportlichen Veranstaltungen des Jahres 1976 das 43. Internationale Schleizer Dreieckrennen für Motorräder und das 19. Internationale Schleizer Dreieckrennen für Automobile statt.

Ganz im Sinne der Beschlüsse des IX. Parteitages der SED werden diese Rennveranstaltungen würdige Akzente setzen bei der Weiterentwicklung unserer sozialistischen Sportbewegung und des fairen Wettkampfes um höchste sportliche Leistungen:

Mit unseren Sportfreunden aus den sozialistischen Bruderländern werden wir immer engere Bande der Sportkameradschaft schließen und insbesondere durch den Pokallauf der Freundschaft unsere Beziehungen zu den sozialistischen Sportverbänden erweitern und vertiefen.

Allen Zuschauern werden die sportlichen Wettkämpfe Entspannung, Freude und Erholung bereiten.

So werden auch das diesjährige Schleizer Dreieckrennen und die zahlreichen Sport- und Kulturveranstaltungen vor und während der Renntage vom Inhalt unserer sozialistischen Lebensweise geprägt sein.

In diesem Sinne begrüße ich alle Aktiven, ihre Helfer und alle rennsportbegeisterten Besucher des Schleizer Dreiecks sehr herzlich.

Den Fahrern wünsche ich einen guten Start und unfallfreie Wettkämpfe – den Zuschauern interessante und erholsame Stunden auf unserem Schleizer Dreieck.

Schubert,
Vorsitzender des Rates des Kreises

Erleben Sie Thüringer Gastlichkeit die KONSUM-Gaststätten im Bezirk Gera erwarten Sie



Auch Sie sollten die schönen Tage nutzen, um einen Ausflug in die nähere oder weitere Umgebung zu unternehmen.

Der Bezirk Gera ist reich an Sehenswürdigkeiten, landschaftlichen Schönheiten und gastlichen Einrichtungen. Während die Natur vielfältige Möglichkeiten der Erholung bietet, kann man sich in den zahlreichen KONSUM-Gaststätten gut entspannen.

Die KONSUM-Gaststätten sind bekannt für eine vorbildliche gastronomische Betreuung, schmackhaftes Speisen- und Getränkeangebot nach Thüringer Art und jederzeit freundliche Bedienung.

Genießen Sie Thüringer Gastlichkeit – besuchen Sie die KONSUM-Gaststätten des Bezirkes Gera.



Rennleitung

Veranstalter: Allgemeiner Deutscher Motorsportverband der DDR
Mit der Durchführung beauftragt: MC Schleizer Dreieck im ADMV der DDR

Rennleiter	Gerhard Elschner	MC Schleizer Dreieck
Rennsekretär	Hermann Kiss	MC Schleizer Dreieck
Org.-Leiter	Heinz Reifarth	MC Schleizer Dreieck
Leiter für Finanzen	Erich Lehnhus	MC Schleizer Dreieck
Fahrerpapiere	Dieter Fischer	MC Schleizer Dreieck
Streckenbeobachter-Obmann	Gerhard Fleck	MC Schleizer Dreieck
Fahrerlager-Obmann	Joachim Hirsch	MC Schleizer Dreieck
Start- und Ziel-Obmann	Edgar Müller	MC Schleizer Dreieck
Boxen-Obmann	Rudolf Gräsel	MC Schleizer Dreieck
Maschinenabnahme-Obmann	Hans Kießling	Schleiz
Trainingsleiter	Arthur Krings	MC Schleizer Dreieck
Vorstarter	Dieter Barthold	MC Schleizer Dreieck
Agit.-Prop.	Emil Weiß	Schleiz
Ehrenpreise - Siegerehrung	Joachim Wolf	MC Schleizer Dreieck
Aufbauleiter	Friedwald Schmid	MC Schleizer Dreieck
Quartiere	Klaus Wolf	MC Schleizer Dreieck
Kassierung und Programme	Günther Stollenmeier	Schleiz
Zeitnahme	Martin Freund	Greiz
Pressedienst	Fritz Tischendorf	Schleiz
Streckenreportage	Joachim Eisold	Wernsdorf
Sanitätsdienst	Joachim Kirchner	Schleiz
Rennarzt	Oberarzt Dr. med. Weidner	Gera
Beschallung	Rudolf Gärtner	MC Schleizer Dreieck
Streckentelefon	Eberhard Schulz	MC Schleizer Dreieck
Handel und Versorgung	Horst Nestmann	Schleiz
Land- und Forstwirtschaft	Dieter Ullrich	Schleiz
VP-Einsatz	Oberstleutnant Hans Donig	Schleiz
Campingplätze	Kurt Bleser	Schleiz
Parkplätze	Walter Schröpfer	Schleiz
Straßenunterhaltung	Helmut Müller	Schleiz
Kultur	Kurt Limprecht	Schleiz
Souvenire	Bruno Rauh	MC Schleizer Dreieck
Sportkommissare	Heinz Lindner	Leipzig
	Albert Gärtner	Zittau
	Gerhard Johst	Frohburg
	Kurt Greiner	Jena
	Klaus Brummer	Grimma

Karipol

AUTOPFLEGE

Fahrzeugpflege bedeutet:

- Betriebssicherheit,
- Werterhaltung,
- ständige Einsatzbereitschaft,
- längere Lebensdauer für Ihr Fahrzeug.

Karipol-Autopfleagemittel sind an Minol-Tankstellen und in Fachgeschäften erhältlich.



veb aerosol-automat karl-marx-stadt

Bekanntmachung der Deutschen Volkspolizei

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Deutschen Volkspolizei vom 11. Juni 1968 wird zur Gewährleistung der Ordnung und Sicherheit während des Schleizer Dreieckrennens 1976 folgendes angeordnet:

1. Sperrung der Rennstrecke

Während des Trainingstages und am Renntag wird die Rennstrecke am 6. August 1976 von 5.00 Uhr, bis 8. August 1976, 19.00 Uhr, durchgehend für den gesamten Fahr- und Fußgängerverkehr gesperrt.

Die durch Verkehrszeichen und Leiteinrichtungen getroffenen Festlegungen sind strikt einzuhalten.

2. Verhalten der Zuschauer

- a) Das Überqueren der Rennstrecke ist in dieser Zeit für Fußgänger nur an den eingerichteten Schleusen gestattet.
- b) Ein Herantreten an die Fahrbahn beim Rennen ist aus Sicherheitsgründen den Zuschauern bis in Höhe der Seil- oder Barrierenabsperrung bzw. der Sicherheitsposten gestattet. Gegebenen Anweisungen der DVP und der durch Armbinden gekennzeichneten Ordner haben die Zuschauer unbedingt Folge zu leisten.
- c) **Das Rauchen und Feuermachen** im Walde sowie das Betreten der Schonungen ist untersagt.
- d) Das Mitbringen von Hunden in das Renngebiet ist nicht gestattet. Anlieger haben Haustiere so unterzubringen, daß eine Gefährdung der Fahrer während des Trainingstages sowie am Renntage nicht eintreten kann.

Die Nichtbefolgung der in vorstehender Bekanntmachung erhobenen Forderungen wird nach den gesetzlichen Bestimmungen geahndet.

Chef der BDVP Gera
Schiffel, Generalmajor d. VP

Veranstaltungen 1977 auf dem Schleizer Dreieck

6. Zentrales Training 7./8. Mai 1977

44. Internationales Schleizer Dreieck-Rennen 5.-7. August 1977

Werte Rennbesucher, beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise der Rennleitung!

1. Vor Beginn des Rennens wird die Strecke für das Rennen offiziell gesperrt. Nachstehende Informationen und Weisungen werden durch Einsatzfahrzeuge mit Flaggenzeichen gegeben.
Gelbe Flagge = Achtung, Streckenabnahme
Rote Flagge = Rennbeginn, Strecke gesperrt
Grüne Flagge = Rennen beendet
Bei Unfällen während des Trainings oder des Rennverlaufs bleibt die Rennstrecke weiterhin gesperrt. Die Rennstrecke wird durch Einsatzfahrzeuge des DRK, der DVP und der Rennleitung befahren.
2. Überqueren der Rennstrecke während des Trainings und Rennens bedeutet Lebensgefahr für Fahrer und Zuschauer und ist untersagt. Zum Überqueren sind die gekennzeichneten Fußgänger-Schleusen in Schleiz, Luginsland, Seng, Buchhübel, Oberböhmisdorf, Waldkurve zu benutzen.
3. Die Entfernung oder Veränderung der Strohsicherungen sowie die Beschädigung von Fernspreitleitungen gefährdet das Leben der Rennfahrer.
4. Der Aufbau von Zelten ist nur mit **Genehmigung der Rennleitung** auf den Campingplätzen in der Seng, am Buchhübel und in der Waldkurve gestattet.
5. Der Bau von Tribünen und Beobachtungsständen an der Rennstrecke ist nur zulässig mit Genehmigung der Rennleitung. Es dürfen nur solche Tribünen errichtet werden, die den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen und vorher von der staatlichen Bauaufsicht überprüft worden sind. Der Standort der Tribüne muß mindestens 10 m hinter der Absperrung liegen. Das Aufstellen von **Hängern und Fahrzeugen** an der Rennstrecke, insbesondere zur Benutzung als Tribüne ist strengstens untersagt.

Rennbesucher!

Folgen Sie den Weisungen der Ordner und Sicherheitskräfte. Es geht um **Ihre persönliche Sicherheit!**

Halten Sie Disziplin!

Achten Sie auf Kinder!

Vermeiden Sie Flurschäden!

Lagerfeuer sind verboten!

Beachten Sie:

Ein außer Kontrolle geratenes Automobil verhält sich anders als ein Motorrad!

Unterstützen Sie uns bei der ordnungsgemäßen Durchführung der Kulturveranstaltungen!

Hinweis an Campingfreunde

- Das Versorgungszentrum in der Seng ist rund um die Uhr ab Donnerstagabend geöffnet.
Wir versorgen Sie mit Kaffee, Trinkmilch und Frühstücksbeuteln.

ACHTUNG! Los-Nr. (siehe Titelseite)

Programm bitte sorgfältig aufbewahren und die Spielbedingungen gut durchlesen.

Tombola-Gewinne

anlässlich des Internationalen Schleizer Dreieckrennens am 7. und 8. August 1976

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1. Gewinn 1 Jawa-Moped „Mustang“ | 11. Gewinn 1 Campingliege |
| 2. Gewinn 1 Mofa | 12. Gewinn 1 Campingtisch |
| 3. Gewinn 1 Schmalfilmkamera | 13. Gewinn 1 Satz Radkappen |
| 4. Gewinn 1 Penti II | 14. Gewinn 1 Liegestuhl mit Sonnendach |
| 5. Gewinn 2 Halogen-Nebelscheinwerfer | 15. Gewinn 1 Campingkoffer |
| 6. Gewinn 1 Sportkoffer | 16. Gewinn 1 Reisetasche |
| 7. Gewinn 1 Schlauchboot | 17. Gewinn 1 Luxuskoffer Autopflege |
| 8. Gewinn 1 Transistorempfänger | 18. Gewinn 1 Paar Schwimmflossen |
| 9. Gewinn 1 Schlafsack | 19. Gewinn 1 Hängematte |
| 10. Gewinn 1 Luftmatratze | 20. Gewinn 1 Campingbeutel |
| | 21. Gewinn 1 Federballspiel |

Spielbedingungen:

1. Die Verlosung findet am 8. August 1976 an der Rennstrecke statt.
2. Teilnahmeberechtigt ist jeder Programmbesitzer mit Losnummer.
3. Die Vorlage des Programms mit der Gewinn-Nummer gilt als Gewinnunterlage.
4. Die Gewinnbekanntmachung erfolgt über den Streckenfunk sowie durch die Bezirkspresse (VOLKSWACHT).
5. Die Verlosungsbedingungen für die Motorsport-Tombola sind in der Rennleitung zum Aushang gebracht und können dort eingesehen werden.
6. Am 28. August 1976 erlischt der Gewinnanspruch.
7. Gewinner, die ihren Anspruch nicht schon am Tage des Rennens bei der Rennleitung geltend machen können, müssen sich an den MC Schleizer Dreieck wenden.
Rennleitung Schleiz

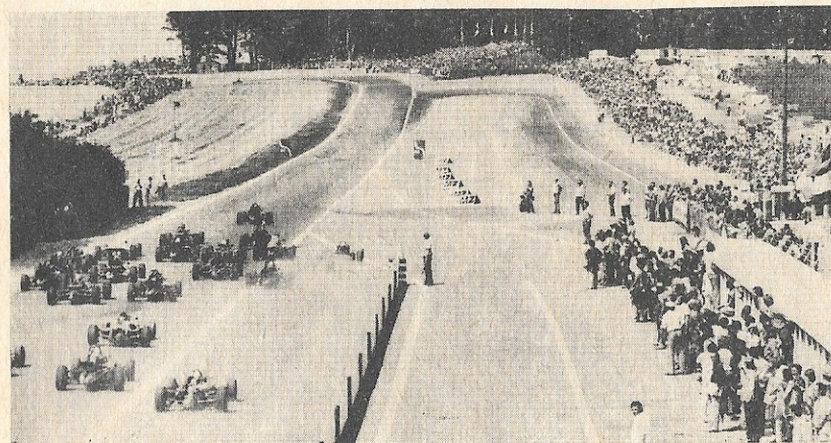
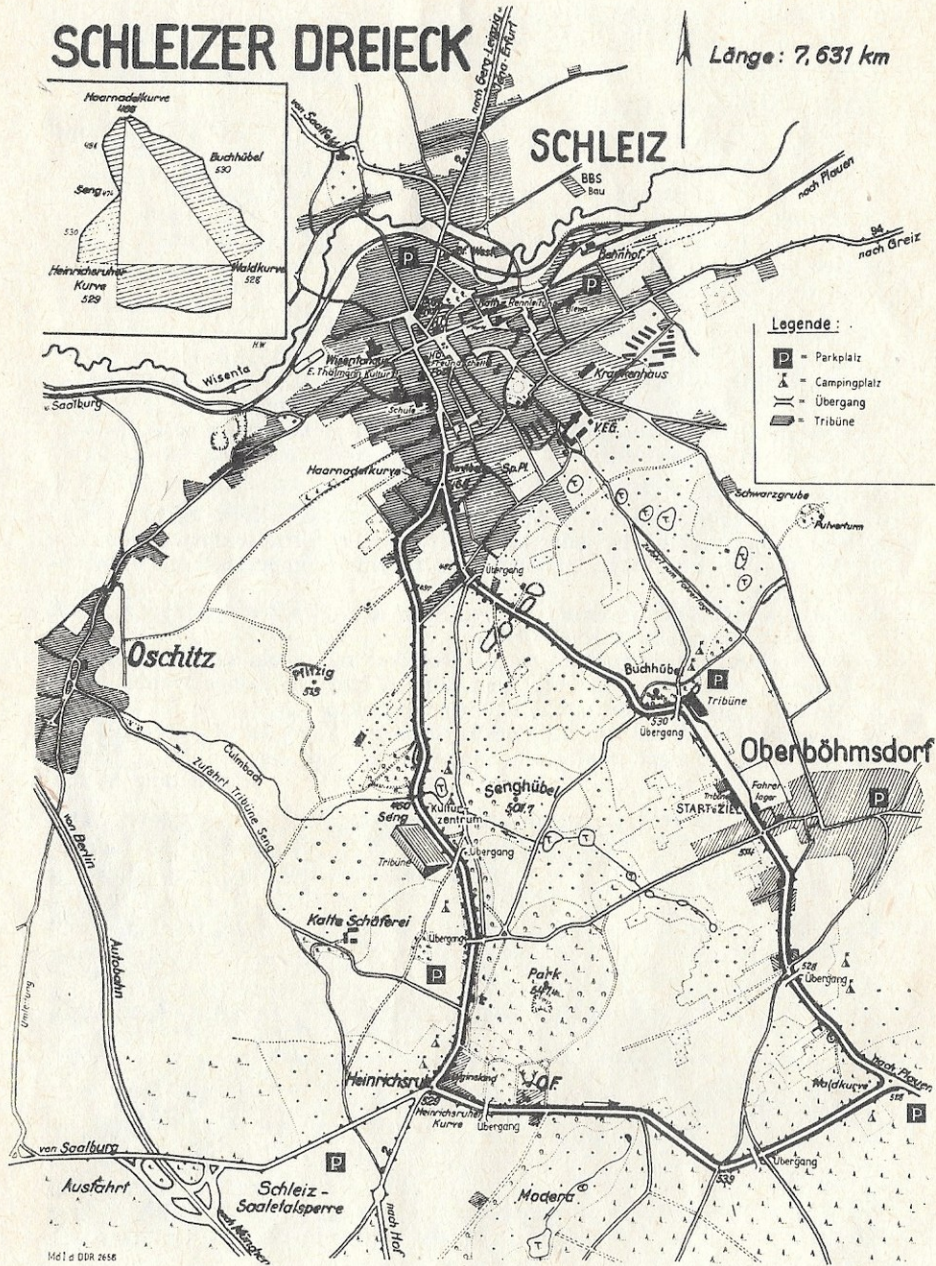


Foto: H. J. Eckert, Gera

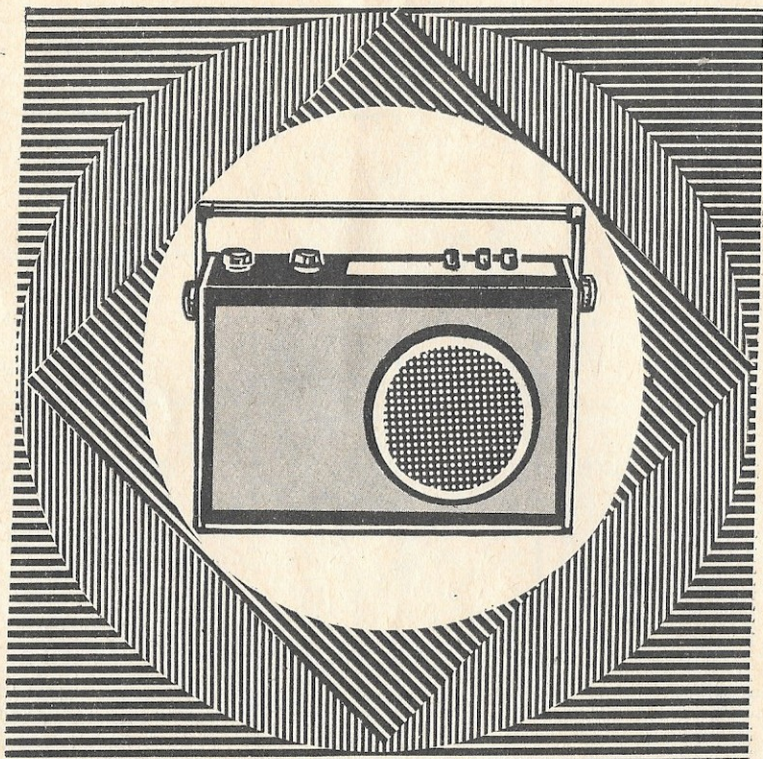
SCHLEIZER DREIECK

Länge: 7,631 km



Geschwindigkeitstabelle für eine Runde = 7,631 km

Min.	Sek.	km/st	Min.	Sek.	km/st	Min.	Sek.	km/st
2	51	160,65		31	130,20		11	109,45
	52	159,72		32	129,58		12	109,01
	53	158,80		33	128,97		13	108,58
	54	157,88		34	128,37		14	108,16
	55	156,98		35	127,77		15	107,73
	56	156,09		36	127,18		16	107,31
	57	155,21		37	126,60		17	106,89
	58	154,33		38	126,02		18	106,48
	59	153,47		39	125,44		19	106,07
3	00	152,62	3	40	124,87	4	20	105,66
	01	151,77		41	124,31		21	105,26
	02	150,95		42	123,75		22	104,85
	03	150,11		43	123,19		23	104,45
	04	149,30		44	122,64		24	104,06
	05	148,50		45	122,10		25	103,67
	06	147,70		46	121,56		26	103,28
	07	146,91		47	121,02		27	102,89
	08	146,12		48	120,49		28	102,51
	09	145,35		49	119,96		29	102,12
3	10	144,59	3	50	119,44	4	30	101,75
	11	143,83		51	118,92		31	101,37
	12	143,08		52	118,41		32	101,00
	13	142,34		53	117,90		33	100,63
	14	141,61		54	117,40		34	100,26
	15	140,88		55	116,90		35	99,90
	16	140,16		56	116,41		36	99,53
	17	139,45		57	115,91		37	99,18
	18	138,74		58	115,43		38	98,82
	19	138,05		59	114,94		39	98,46
3	20	137,36	4	00	114,46	4	40	98,11
	21	136,67		01	113,99		41	97,76
	22	136,00		02	113,52		42	97,42
	23	135,33		03	113,05		43	97,07
	24	134,66		04	112,59		44	96,73
	25	134,01		05	112,13		45	96,39
	26	133,36		06	111,67		46	96,05
	27	132,71		07	111,22		47	95,72
	28	132,08		08	110,77		48	95,39
	29	131,44		09	110,33		49	95,06
3	30	130,82	4	10	109,89	4	50	94,73



Transportabler Autosuper

» **STERN TROPHY** «

KW, MW, Autohalterung für Trabant,
Skoda S 100; Saporoshez
Betriebsspannung: 2×3 R12-Flachbatterien

245.-M

AUTOHALTERUNG

90.-M



RADIO-television

Rekorde auf dem Schleizer Dreieck

Rundenrekorde

50 ccm

Weser, Gernot - DDR (Kreidler)
3:43,6 min = 122,860 km/h (1975)

125 ccm

Lenk, Jürgen - DDR (MZ)
3:19,2 min = 137,909 km/h (1975)

250 ccm

Balaz, Peter - CSSR (MZ)
3:05,2 min = 148,334 km/h (1975)

Tourenwagen A 2 bis 1600 ccm

Zid, Milan - CSSR (Skoda)
3:21,6 min = 136,268 km/h (1974)

Sportwagen B 6 bis 2000 ccm

Jilek, Karel - CSSR (MTX)
3:01,8 min = 151,109 km/h (1974)

Rennwagen B 8 bis 1300 ccm

Patlejh, Albin - CSSR (MTX)
3:14,0 min = 141,606 km/h (1975)

Absoluter Rekord (Rennwagen F 3)

Kottulinsky, Freddy - Schweden (Lotus)
2:54,0 min = 157,883 km/h (1969)

Streckenrekorde

50 ccm

Knapp, Joachim - DDR (Eigenbau)
= 114,943 km/h (1975)

125 ccm

Lenk, Jürgen - DDR (MZ)
= 135,751 km/h (1975)

250 ccm

Lenk, Jürgen - DDR (MZ)
= 144,549 km/h (1975)

Tourenwagen A 2 bis 1600 ccm

Bobek, Jaroslav - CSSR (Skoda)
= 133,346 km/h (1974)

Sportwagen B 6 bis 2000 ccm

Jilek, Karel - CSSR (MTX)
= 148,055 km/h (1974)

Rennwagen B 8 bis 1300 ccm

Thaßler, Hartmut - DDR (HTS)
= 138,868 km/h (1975)

Absoluter Rekord (Rennwagen F 3)

Kottulinsky, Freddy - Schweden (Lotus)
= 154,562 km/h (1969)

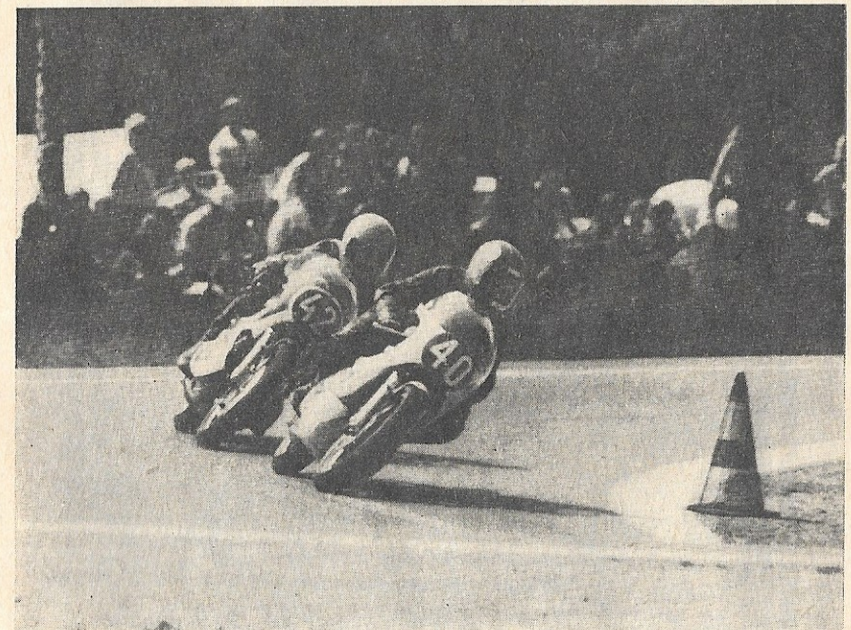


Foto: Ludwig Grunert, Wildenau

Sportfest Lotterie



Der Reinertrag dieser Lotterie dient der Finanzierung des VI. Turn- u. Sportfestes und der VI. Kinder- u. Jugendspartakiade der DDR - Leipzig vom 25. bis 31.7.1977

Über 1 Million Gewinne in jeder Serie!
so unter anderem:

1 Gewinn		25 000,- M
2 Pkw Moskwitsch oder je		20 000,- M
5 Pkw Saporoshez oder je		14 000,- M
5 Gewinne	zu je	10 000,- M
8 Gewinne	zu je	5 000,- M



Lose zu 1,- Mark
erhältlich in allen Toto-Lotto-Annahmestellen,
im Sonderverkauf
und bei den Sportgemeinschaften des DTSB der DDR.

VEB VEREINIGTE WETTSPIELBETRIEBE

43. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Motorräder

**Klasse bis 250 ccm Ausweis
(Leistungsklasse II)**

RENNEN

1

Start: Freitag, 15.30 Uhr

6 Runden = 45,786 km

- | | |
|--|--|
| 51 Gruschwitz, Michael, MC Auerbach, MZ RE | 99 Wulf, Karl-Heinz, MC Reichenbach, MZ Eigenbau |
| 52 Wagner, Klaus, MC Barkas KMST, MZ RE | 100 Krüger, Jürgen, MC Post Berlin, MZ Eigenbau |
| 53 Schwenk, Wilfried, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau | 101 Kaduk, Frank, MC Post Berlin, MZ Eigenbau |
| 55 Richers, Jürgen, MC Leuna, MZ HB | 102 Reifmann, Hans-Joachim, MC Dresden, Eigenbau |
| 58 Meyer, Gerd, MC Post Berlin, MZ Eigenbau | 103 Eggers, Gerhard, MC Frohburg, MZ HB |
| 59 Oertel, Dieter, MC Greiz, MZ Eigenbau | 104 Marx, Uwe, MC Schönebeck, MZ Eigenbau |
| 60 Olschlägel, Frank, MC Barkas KMST, MZ Eigenbau | 105 Delock, Andre, MC Potsdam, MZ Eigenbau |
| 62 Janietz, Gerhard, MC Sangerhausen, MZ | 107 Holstein, Joachim, MC Radebeul, MZ HB |
| 63 Pfüller, Armin, MC Marienberg, MZ RE | 108 Berndt, Harry, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau |
| 64 Hentschel, Hardy, MC Bischofswerda, MZ Eigenbau | 109 Nikolaus, Holger, MC Leuna, MZ RE |
| 70 Bachmann, Andreas, MC Post Berlin, MZ Eigenbau | 110 Fritsch, Dieter, MC Oelsnitz/Vogtl., MZ HB |
| 72 Jankowsky, Egon, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau | 111 Botor, Olaf, MC Schleiz, MZ HB |
| 73 Herbst, Dieter, MC Rathenow, MZ Eigenbau | 112 Quaas, Eckhardt, MC Zeitz, MZ Eigenbau |
| 75 Ulbricht, Frank, MC Law KMST, MZ Eigenbau | 113 Bergmann, Jürgen, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau |
| 76 Klaus, Thomas, MC Wahnitz, MZ Eigenbau | 114 Menzel, Dietmar, MC Potsdam, MZ Eigenbau |
| 77 Herrmann, Lothar, MC Stralau Berlin, MZ Eigenbau | 115 Wahala, Jörg, MC Wolmirstedt, MZ Eigenbau |
| 78 Pege, Norbert, MC Premnitz, MZ RE | 116 Gottschalk, Holger, MC Zeitz, MZ Eigenbau |
| 79 Weinitzke, Knut, MC Oelsnitz/Vogtl., MZ Eigenbau | 117 Eggers, Johann, MC Frohburg, MZ Eigenbau |
| 80 Röhlicke, Rudolf, MC Stralau Berlin, MZ Eigenbau | 119 Neumann, Mathias, MC Burgstädt, MZ Eigenbau |
| 82 Ziegelmann, Herbert, MC Stralau Berlin, MZ Eigenbau | 120 Grobe, Ulrich, MC Burgstädt, MZ HB |
| 83 Bornschein, Dieter, MC Sangerhausen, MZ Eigenbau | 121 Ordelt, Klaus, MC Schleiz, MZ RE |
| 84 Findeisen, Berhard, MC Schönebeck, MZ Eigenbau | 122 Stang, Jens-Uwe, MC Post Berlin, Eigenbau |
| 86 Buchholz, Gerhard, MC Elsterwerda, MZ Eigenbau | 124 Dahl, Günter, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau |
| 92 Groba, Günther, MC Lauchhammer, MZ BM | 125 Herold, Lutz-Bodo, MC Gera, MZ |
| 93 Rentsch, Joachim, MC Gera, MZ MZ Eigenbau | 130 Höche, Jürgen, MC Stralau Berlin, MZ Eigenbau |
| 95 Schöppe, Karl-Heinz, MC Burgstädt, | 131 Brodowski, Wolfgang, MC Aue, MZ HB |
| 96 May, Werner, MC Stollberg, MZ RE | 132 Krauß, Manfred, MC Zwickau, MZ Eigenbau |
| 97 Schmidt, Horst, MC Sonneberg, MZ Eigenbau | 133 Graupner, Jürgen, MC Reichenbach, MZ Eigenbau |
| | 134 Förster, Peter, MC Leipzig, Eigenbau |

Klasse bis 250 ccm Ausweis (Leistungsklasse I)

RENNEN

2

Start: Freitag, 16.10 Uhr

8 Runden = 61,048 km

- | | |
|---|--|
| 1 Rohleder, Bernd, MC Schleiz, MZ | 16 Schneider, Günther, MC Frankenberg, MZ Eigenbau |
| 2 Sommer, Bernhard, MC Frohburg, MZ HB | 17 Schröder, Hans-Joachim, MC Lützkendorf, MZ Eigenbau |
| 3 Poppitz, Ehrenfried, MC Frohburg, MZ Eigenbau | 18 Fiedler, Klaus, MC Post Berlin, Yamaha |
| 4 Mäder, Diethard, MC Leuna, MZ HB | 19 Günther, Ralf, MC Post Berlin, Eigenbau |
| 5 Esche, Wolfgang, MC Hohenstein-Ernstt., MZ ET | 21 Halbauer, Heinz, MC Aue, MZ Eigenbau |
| 6 Hartmann, Ulrich, MC Marienberg, MZ Eigenbau | 23 Rudelt, Günther, MC Fritz Heckert KMST, MZ |
| 7 Schulzen, Bernd, MC Auerbach, MZ RE | 25 Fetzko, Bernd, MC Zittau, MZ Eigenbau |
| 8 Ott, Michael, MC Zeitz, MZ Eigenbau | 26 Hentschke, Harald, MC Bischofswerda, MZ Eigenbau |
| 9 Junghans, Heinz, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau | 28 Kellermann, Ortwin, MC Stralau Berlin, MZ Eigenbau |
| 10 Junghans, Peter, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau | 29 Ehrke, Lothar, MC Ludwigsfelde, MZ Eigenbau |
| 11 Köhler, Horst, MC RAW KMST, MZ HB | 31 Piede, Rüdiger, MC Königs Wusterhausen, MZ Eigenbau |
| 12 Cieplik, Steffen, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau | 33 Bauer, Thomas, MC Barkas KMST, MZ Eigenbau |
| 13 Peplinski, Hubert, MC Aue, MZ Eigenbau | 39 Nentwig, Konrad, MC Post Berlin, MZ Eigenbau |
| 14 Liebschner, Reinhard, MC Coswig, MZ HB | 40 Markert, Stefan, MC Aue, MZ Eigenbau |
| 15 Detlefsen, Christian, MC Barkas KMST, MZ | |

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2.	2														
3.															
4.															
5.															

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.															
2.															
3.															
4.															
5.															

Klasse bis 50 ccm Lizenz und Ausweis

RENNEN

3

Start: Sonnabend, 8.00 Uhr

7 Runden = 53,417 km

Lizenz

- | | |
|--|---|
| 1 Weser, Gernot, MC Riesa, Kreidler | 15 Zöllner, Dieter, MC Meuselwitz, Kreidler Eigenbau |
| 2 Krone, Dietrich, MC Meißen, Minimot | 17 Uhlig, Ludwig, MC Zschopau, Uhl-Stein |
| D 3 Knapp, Joachim, MC Meißen, Kreidler Eigenbau | 18 Bielig, Detlev, MC Borna, ZM RE |
| 4 Schellig, Klaus, MC Magdeburg, Simson Eigenbau | 19 Landwehr, Joachim, MC Frohburg, Eigenbau |
| 5 Kettlitz, Lothar, MC Calau, Eigenbau | D 21 Schäfer, Gerhard, MC Cottbus, Zündapp |
| D 6 Wunderlich, Willi, MC Zwickau, MZ RE | 23 Kupfer, Jochen, MC Döbeln, Minimot |
| 8 Schulz, Heiner, MC Jessen, Eigenbau | 24 Ritter, Harry, MC Burkhardswalde-Taubenhain, Kreidler-Eigenbau |
| 9 Steinert, Dieter, MC Döbeln, Minimot | 25 Hilbig, Günther, MC Glauchau, Kreidler |
| 10 Franke, Kurt, MC Gera, Eigenbau | 26 Meier, Bernd, MC Zwickau, Simson RS |
| 11 Müller, Peter, MC Borna, ZM SR | 28 Harder, Bernd, MC Zittau, Eigenbau |
| 12 Birzer, Bernd, MC RAW KMST, Minimot | 31 Sedlacek, Karel, CSSR, Tatran |
| 13 Steinert, Reiner, MC Zschopau, Uhl-Stein | D 32 Havrda, Zbynek, CSSR, Kreidler |
| 14 Krause, Andre, MC Freital, Eigenbau | D 30 Fendrich, Bedrich, CSSR, Kreidler |

Ausweis

- | | |
|--|---|
| 42 Strade, Udo, MC Dessau, Eigenbau | 70 Beck, Gerd, MC Wernigerode, Rascha |
| 43 Bürger, Dieter, MC Zittau, Eigenbau | 72 Häffner, Gunter, MC Meuselwitz, Simson |
| 44 Härtel, Wolfgang, MC Glauchau, Eigenbau | 73 Scheck, Winfried, MC Gera, Simson |
| 45 Dittrich, Uwe, MC Lohsa, Kreidler Eigenbau | 74 Anacker, Horst, MC Kali Merkers, Simson Eigenbau |
| 46 Hummel, Henrik, MC Oelsnitz/Vogtl., Simson Eigenbau | 75 Gäbler, Hans-Ulrich, MC Dresden, Eigenbau |
| 47 Steltner, Bernd, MC Jena, Simson | 76 Krause, Volker, MC Freital, Simson Eigenbau |
| 48 Minschke, Peter, MC Wolmirstedt, Eigenbau | 77 Eckardt, Lutz, MC Meuselwitz, Kreidler Eigenbau |
| 49 Dietrich, Bernd, MC Zwickau, MZ RE | 78 Kötting, Harold, MC Eilenburg, Eigenbau |
| 50 Winkler, Jürgen, MC Glauchau, Simson RS | 79 Scholtys, Axel, MC Zittau, Simson Eigenbau |
| 51 Sandig, Bernd, MC Hohenstein-Ernstt., Simson Eigenbau | 80 Püschel, Jörg, MC Brand-Erbisdorf, Uhl-Stein |
| 55 Scholz, Thomas, MC Frohburg, Simson GRM | 82 Wegbrod, Volkmar, MC Brand-Erbisdorf, Simson |
| 52 Wolf, Jürgen, MC Erfurt, Simson | 83 Görg, Benno, MC Nossen, Sachs Eigenbau |
| 56 Zimmermann, Michael, MC Suhl, Simson RS | 84 Delleng, Martin, MC RAW KMST, Minimot |
| 57 Lange, Rüdiger, MC Wismut Pirna, Simson Eigenbau | 85 Weidner, Horst, MC W.-P-Stadt Guben, Minimot |
| 58 Thoma, Heinz, MC Leuna, Jawa Eigenbau | 86 Schaum, Ralf, MC Frohburg, Rascha SEG |
| 59 Tiefmann, Reinhold, MC Glauchau, Simson Eigenbau | 87 Birbils, Siegfried, MC Rochlitz, Eigenbau |
| 61 Langer, Uwe, MC RAW KMST, Minimot | 88 Nowack, Detlef, MC Lychen, Sachs Eigenbau |
| 63 Rosse, Manfred, MC Triebes, Simson Eigenbau | 89 Billing, Peter, MC Marienberg, Uhl-Stein |
| 64 Girschik, Dieter, MC Dresden-Nord, Jawa Eigenbau | 91 Schönland, Detlev, MC Hohenstein-Ernstt., Simson |
| 65 Czech, Reiner, MC Radeberg, Simson Eigenbau | 94 Rieß, Frieder, MC Freiberg, Eigenbau |
| 66 Gäbler, Frank, MC Radeberg, Simson Eigenbau | 95 Beelitz, Horst, MC Ludwigsfelde, Kreidler |
| 67 Müller, Dietmar, MC Hohenstein-Ernstt., Kreidler | 96 Legere, Rene, MC Hohenstein-Ernstt., Simson Eigenbau |
| 68 Müller, Ulrich, MC Zittau, Simson Eigenbau | 97 Kretzschmar, Dieter, MC Hohenstein-Ernstt., Eigenbau |
| 69 Pihan, Siegbert, MC Wolmirstedt, Eigenbau | 98 Jakob, Günther, MC Meißen, Simson Eigenbau |
| | 99 Becker, Joachim, MC Spremberg, Eigenbau |

Klasse bis 125 ccm Lizenz

DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonnabend, 8.45 Uhr

RENNEN

4

12 Runden = 91,572 km

- | | |
|---|---|
| D 3 Knapp, Joachim, MC Meißen, MZ RE Eigenbau | 29 Orth, Fred, MC Cottbus, MZ RE |
| 4 Jüngling, Wolfgang, MC Frohburg, MZ RE | 30 Trabitczsch, Wolfram, MC Aue, MZ Eigenbau |
| D 5 Groß, Stefan, MC Zwickau, MZ RE | D 32 Wendler, Frank, MC Hohenstein-Ernstt., MZ Eigenbau |
| 9 Rentsch, Roland, MC Betonwerk Dresden, MZ | D 33 Wunderlich, Willi, MC Zwickau, MZ RE |
| 10 Schnürer, H.-Joachim, MC Frohburg, MZ RE | D 51 Kaltenbach, Hermann, MC Großenhain, MZ RE |
| 11 Nowak, Günther, MC Frohburg, MZ | 39 Porkolab, Gyula, VR Ungarn, MZ RE |
| 12 Köhler, Bernd, MC Zschopau, MZ RE | D 40 Reisz, Janos, VR Ungarn, Yamaha |
| 13 Engelmeier, Ludwig, MC Frohburg, MZ RE | D 41 Juhos, Karoly, VR Ungarn, MZ RE |
| 14 Schulz, Klaus, MC Frohburg, MZ HB RE | D 42 Vlaszaty, Janos, VR Ungarn, MZ RE |
| 15 Kuste, Siegmund, MC Meißen, MZ HB | D 43 Fige, Jozsef, VR Ungarn, MZ RE |
| 16 Herbst, Alfred, MC Schmölln, MZ Eigenbau | 44 Rendek, Robert, VR Ungarn, MZ RE |
| 19 Weik, Dietmar, MC Aue, MZ RE | 45 Szabo, Peter, VR Ungarn, MZ RE |
| D 21 Schäfer, Gerhard, MC Cottbus, MZ RE | D 46 Sedlacek, Karel, CSSR, MZ Delfin |
| 24 Müller, Johann, MC Barkas KMST, MZ RE | D 47 Havrda, Zbynek, CSSR, Maico |
| 26 Siebert, Jobst, MC Lübbenau, MZ RE | D 48 Fendrich, Bedrich, CSSR, Ravo |
| 28 Rösch, Wolfgang, MC Zschopau, MZ RE | 49 Hrusecky, Kamil, CSSR, MZ |
| | D 52 Wylegala, Miroslaw, VR Polen, Yamaha |
| | D 53 Szymanski, Andrzej, VR Polen, MZ RE |
| | D 54 Chomko, Zbigniew, VR Polen, MZ RE |
| | 55 Kminikowski, Kazimierz, VR Polen, Yamaha |

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.															
2.															
3.															
4.															
5.															

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															

Klasse bis 125 ccm Ausweis

Start: Sonnabend, 9.45 Uhr

RENNEN

5

8 Runden = 61.048 km

- | | |
|---|---|
| 2 Wiedenhöft, Eberhard, MC Hoyerswerda, MZ RE | 32 Kehrer, Peter, MC Zschopau, MZ RE |
| 4 Zimmer, Manfred, MC Dessau, MZ | 36 Kietzmann, Dieter, MC Autotrans Berlin, MZ RE |
| 5 Weller, Winfried, MC Cottbus, MZ RE | 37 Pommer, Erhard, MC Aue, MZ RE |
| 6 Melzer, Karl-Heinz, MC Ludwigsfelde, MZ RE | 38 Raab, Günther, MC Reichenbach, MZ RE |
| 9 Janusch, Heinz, MC Schmölln, MZ RE | 39 Bildat, Rudolf, MC Leipzig, MZ RE |
| 11 Lippmann, Lutz, MC Meißen, MZ RE | 44 Weißbach, Ulrich, MC Premnitz, MZ RE |
| 12 Clemens, Wolfgang, MC Ückerhütte, MZ RE | 45 Meyer, Bernd, MC Aue, MZ RE |
| 15 Tefmann, Dieter, MC Ludwigsfelde, MZ RE | 46 Narloch, Jürgen, MC Zwickau, MZ RE |
| 16 Jünger, Hans-Peter, MC Leipzig, MZ RE | 48 Geier, Hans-Jürgen, MC Zwickau, MZ RE |
| 17 Mittag, Reiner, MC Elstra, MZ RE | 50 Helm, Ulrich, MC Gera, MZ RE |
| 18 Blodig, Kurt, MC Köthen, MZ RE | 52 Becker, Manfred, MC Oelsnitz/Erzg., MZ RE |
| 19 Bauer, Thomas, MC Leipzig, MZ RE | 55 Weber, Bernd, MC Glauchau, MZ RE |
| 20 Neuhäuser, Günter, MC Meißen, MZ RE | 56 Planer, Bernd, MC Schmölln, MZ RE |
| 24 Vogelgesang, Bernd, MC Gera, MZ RE | 57 Hempel, Siegfried, MC Gera, MZ RE |
| 25 Scheinpflug, Jens, MC Freital, MZ RE | 58 Stich, Christian, MC Zwickau, MZ RE |
| 29 Streif, Gerhard, MC Aue, MZ RE | 60 Nötzold, Ulrich, MC Glauchau, MZ RE |
| 30 Hopp, Karl-Heinz, MC Frohburg, MZ RE | 61 Freudenberg, Michael, MC Bischofswerda, MZ K 125 |
| 33 Pönisch, Wolfgang, MC Döbeln, MZ RE | |

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1															
2															
3															
4															
5															

Klasse bis 250 ccm Lizenz DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

6

Start: Sonnabend, 10.30 Uhr

14 Runden = 106,834 km

- | | |
|---|--|
| 8 Krause, Dieter, MC Frohburg, MZ RE | 37 Wilhelm, Siegfried, MC Rothenkirchen, MZ RE |
| 10 Hennig, Frank, MC Burgstädt, MZ HB | 38 Ebert, Gerd, MC Rothenkirchen, MZ RE |
| 11 Stephan, Roland, MC Dresden, Eigenbau | 48 Kaltenbach, Hermann, MC Großenhain, MZ RE |
| 13 Dörfeldt, Bernd, MC Hohenstein-Ernstst., MZ | D 40 Reisz, Janos, VR Ungarn, Yamaha |
| 14 Kehrer, Johannes, MC Zschopau, MZ Eigenbau | D 41 Juhasz, Kardy, VR Ungarn, Yamaha |
| D 15 Wendler, Frank, MC Hohenstein-Ernstst., MZ | D 42 Vlaszaty, Janos, VR Ungarn, Yamaha |
| 18 Tennstädt, Stefan, MC Auerbach, MZ RE | D 43 Fige, Jozsef, VR Ungarn, Yamaha |
| 20 Diersch, Roland, MC RAW KMST, Eigenbau | 44 Harsfai, Lajos, VR Ungarn, MZ Metisse |
| 22 Hellwig, Eberhard, MC Frohburg, MZ RE | 45 Drapal, Janos, VR Ungarn, Yamaha |
| 24 Mielke, Hartmut, MC Potsdam, MZ HB | 46 Szabo, Peter, VR Ungarn, Yamaha |
| 26 Krause, Volkmar, MC Hohenstein-Ernstst., MZ HB | 47 Holmar, Istvan, VR Ungarn, Yamaha |
| 27 Zingel, Olaf, MC Stralau Berlin, Eigenbau | 49 Juhos, Arpad, VR Ungarn, Yamaha |
| 28 Bennewitz, Roland, MC Döbeln, MZ Eigenbau | 50 Mitosinka, Rudolf, CSSR, Yamaha |
| 29 Rockstroh, Klaus, MC Hohenstein-Ernstst., Eigenbau | 52 Wylegala, Miroslaw, VR Polen, Yamaha |
| 33 Klötzer, Klaus, MC Rothenkirchen, MZ RE | D 53 Szymanski, Andrezej, VR Polen, Yamaha |
| 34 Wilhelm, Peter, MC Aue, MZ HB | 54 Chomko, Zbigniew, VR Polen, Yamaha |
| 36 Heine, Günther, MC Roesa, MZ Eigenbau | 55 Franc, Jaroslav, CSSR, Jawa |
| | 56 Kral, Jiri, CSSR, Yamaha |
| | 57 Bartunek, Jan, CSSR, Jawa |
| | 58 Novotny, Jan, CSSR, Jawa |
| | 59 Stasa, Bohumil, CSSR, Jawa |
| | 60 Balaz, Peter, CSSR, Jawa |
| | 61 Reynup, Mati, UdSSR, MZ RZ |
| | 62 Maskovska, Alexander, UdSSR, MZ RZ |

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	82	92													
2.															
3.															
4.															
5.															

19. Internationales Schleizer Dreieckrennen für Automobile

RENNEN

1

Rennwagen, Gruppe B 8 DDR-Meisterschaftslauf

Start: Sonntag, 9.30 Uhr

10 Runden = 76,310 km

Leistungsklasse I

- | | |
|---|---|
| 62 Lehmann, Manfred, MC Post Berlin, Melkus WAS 2101 | 86 Küther, Wolfgang, MC Betonwerke Dresden, Shiguli |
| 80 Klinger, Günter, MC Post Leipzig, Lada Eigenbau | 87 Günther, Wolfgang, MC Finsterwalde, SEG III-Lada |
| 81 Melkus, Ulli, MC Post Dresden, HTS-Shiguli | 88 Hoffmann, Helmut, MC Post Berlin, HTS-Shiguli |
| 82 Lindner, Heiner, MC Böhlen, Shiguli | 89 Eschrich, Werner, MC Gräfenroda, Shiguli |
| 83 Graupner, Dietmar, MC Annab.-Buchholz, SEG III-Shiguli | 90 Krug, Wolfgang, MC Großenhain, Lada |
| 84 Spockhoff, Wolfgang, MC Post Berlin, Lada Eigenbau | 93 Günther, Klaus, MC Erfurt, Lada |
| | 98 Nagelschmidt, Frank, MC Erfurt, Lada |

Leistungsklasse II

- | | |
|---|--|
| 56 Steinmetz, Ludwig, MC Cottbus, Melkus-Shiguli | 72 Schröter, Siegfried, MC Lauchhammer, SEG Shiguli |
| 57 Otto, Eberhard, MC RAW KMST, Shiguli Eigenbau | 73 Willmann, Joachim, MC Post Berlin, Shiguli |
| 60 Köhnmstedt, Rüdiger, MC Eisenach, Lada | 74 Kurze, Volker, MC Hermsdorfer Kreuz, Shiguli |
| 161 Worm, Volker, MC Leipzig, HTS | 75 Görlitz, Horst, MC Finsterwalde, SEG III |
| 63 Hörger, Steffen, MC Lockwitzgrund, Lada | 76 Oelschlägel, Volkmar, MC Suhl, HTS |
| 64 Ludwig, Klaus, MC Zwickau, SEG-Shiguli | 77 Schulz, Martin, MC Post Berlin, Melkus-Shiguli |
| 65 Siegert, Heinz, MC Leipzig, Melkus Shiguli | 78 Schaller, Dieter, MC KMST, Shiguli |
| 66 Juppe, Werner, MC Lockwitzgrund, Shiguli | D 79 Bedrich, Gerhard, MC Leipzig, HTS |
| 67 Zimmermann, Peter, MC Autotrans Berlin, Lada | 85 Petri, Wolfgang, MC Rackwitz-Delitzsch., HTS-Shiguli |
| 68 Lehmann, Peter, MC Post Berlin, SEG III | 92 Kramer, Frieder, MC Zwickau, SEG-Shiguli |
| 169 Herzum, Günter, MC Hermsdorfer Kreuz, Shiguli | 94 Vogel, Hans-Jürgen, MC Carl Zeiss Jena, SEG III Shiguli |
| 170 Schreiber, Volker, MC Suhl, HTS | 95 Wanielik, Helmut, MC Post Berlin, SEG |
| 21 Schäfer, Matthias, MC Betonwerk Dresden, Shiguli | 97 Kuhn, Manfred, MC Post Berlin, Shiguli |
| | 100 Kovacs, Sandor, VR Ungarn, KLG-Lada |

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	82	92	82	82	82	82	82	82	82	82					
2.	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87					
3.	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90					
4.	92	92	92	92	92	92	92	92	92	92					
5.	87	87	87	87	87	87	87	87	87	87					

Tourenwagen Gruppe A 2 bis 1300 ccm RENNEN

DDR-Meisterschaftslauf

2

Start: Sonntag, 10.30 Uhr

10 Runden = 76.310 km

- | | |
|---|---|
| 44 Reich, Wolfgang, MC Eisenach, Wartburg 353 | 81 Salemon, Walter, MC Eisenach, Wartburg 353 |
| 50 Kindermann, Peter, MC Zittau, Wartburg 353 | 83 Zimmermann, Bernd, MC Lockwitzgrund, Lada 2101 |
| 51 Ruddies, Peter, MC Lockwitzgrund, Lada 2101 | 85 Günther, Manfred, MC Scheibenberg, Wartburg 353 |
| 52 Korth, Werner, MC Autotrans Berlin, Lada 2101 | 87 Thomas, Lothar, MC Lockwitzgrund, Skoda S 120 |
| 56 Sonntag, Sieghard, MC Marienberg, Wartburg 353 W | D 88 Mücke Peter, MC Lockwitzgrund, Wartburg 353 |
| 61 Salzmann, Jürgen, MC Eisenach, Skoda S 120 | D 89 Bedrich, Gerhard, MC Leipzig, WAS 2101 |
| 62 Kornacker, Horst, MC Potsdam, Fiat 125 p | 90 Kindel, Harry, MC Post Berlin, WAS 2101 |
| 67 Gutsche, Dieter, MC Gardelegen, Wartburg 353 | 92 Kraft, Wolfgang, MC Post Berlin, Wartburg 353 W |
| 69 Isensee, Dietmar, MC Stendal, Wartburg 353 | 93 Staecker, Klaus, MC Lockwitzgrund, Fiat 125 p |
| 71 Ziemer, Dieter, MC Post Berlin, Shiguli 2101 | 97 Oppuchlich, Erwin, MC KV Dresden, Wartburg 353 |
| 77 Kloss, Dietmar, MC Lockwitzgrund, Wartburg 353 | 98 Scholz, Siegfried, MC Post Berlin, Shiguli, 2101 |
| 78 Reschke, Klaus, MC Gotha, Wartburg 353 | 170 Voigt, Hans-Peter, MC Spremberg, Wartburg 353 |
| 80 Krause, Klaus-Peter, MC Arnstadt, Wartburg 353 | |

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
3.	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
4.															
5.															

Rundenzähltable

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.															
2.															
3.															
4.															
5.															

Sportwagen

Gruppe B 6 bis 1300 ccm

RENNEN

3

Start: Sonntag, 11.30 Uhr

7 Runden = 53.417 km

- | | |
|--|--|
| 2 Melkus, Heinz, MC Post Dresden, RS 1000/1120 | 79 Olzscha, Bernd, MC Crossen, RS 1000/992 |
| 3 Schreiber, Roland, MC Dresden, RS 1000/1000 | 20 Melkus, Peter, MC Post Dresden, RS 1000/1150 |
| 4 Assmann, Helmut, MC Gotha, Trabant 2 Vergaser | 21 Jakob, Norbert, MC Cottbus, RS 1000/1118 |
| 5 Müller, Bernd, MC Greiz, Sappo-Lada | 22 Thierfelder, H.-Jürgen, MC Erfurt, Trabant 2 Vergaser |
| D 8 Mücke, Peter, MC Lockwitzgrund, Zastava | 23 Daasch, Eckhardt, MC Spremberg, Wartburg Eigenbau |
| 9 Grüner, Eberhard, MC Zwickau, Spyder 1300 | 24 Klein, Hartmut, MC Gotha, Trabant 2 Vergaser |
| 10 Röbbke, Peter, MC Ilmenau, SEG-Spyder 1100 | 26 Danilowski, Wilfried, MC Lockwitzgrund, RS 1000/993 |
| 11 Heinrich, Helga, MC Zwickau, Spyder 1100 | 27 Brandt, Reiner, MC Arnstadt, Trabant 2 Vergaser |
| 12 Beck, Thomas, MC Erfurt, RS 1000/1150 | 28 Höppner, Dieter, MC Rackwitz-Delitzsch, RS 1000/1150 |
| 15 Hausmann, Frank, MC Oschersleben, RS 1000/993 | 33 Anger, Joachim, MC Zwickau, Spyder 1150 |
| 16 Hiemisch, Karl, MC Greiz, Trabant 2 Vergaser | 35 Scharfe, Hans, MC Erfurt, Lada-Spyder 1198 |
| 17 Wirthgen, Volkmar, MC Lockwitzgrund, Sappo-Shiguli RS | 40 Krautwurst, Günter, MC Sonneberg, Trabant 2 Vergaser |
| 18 Anders, Jürgen, MC Gotha, Trabant 2 Verg. | |

Internationaler Terminkalender

der Motorsportverbände der sozialistischen Länder für den Straßenrennsport

Motorräder

- Weltmeisterschaftslauf: 22. 8. 1976 Brno (CS) 250, 350, 500 ccm, Seitenwagen
- Internationale Veranstaltungen: 14./5. 8. 1976 Kraljevo (Yu)
5. 9. 1976 Jicin (CS)
12. 9. 1976 Piestany (CS)
17./18. 9. 1976 Frohburg (DDR) 50, 125, 250 ccm

Automobile

- Pokalläufe der Freundschaft: 20. 8. 1976 Most (CS) T 2, FL 8
12. 9. 1976 Torun (PL) T 2, FL 8
26. 9. 1976 Havirov (CS) T 2, FL 8
- Internationale Veranstaltungen: 29. 8. 1976 Kraljevo (Yu) TS 1, T 2, GTS 3, GT 4
18./19. 9. 1976 Frohburg (DDR) FL 8
19. 9. 1976 Sternberk (CS) TS 1, T 2, FL 8

Rennwagen, Gruppe B 8 bis 1300 ccm RENNEN

Pokal der Freundschaft

4

Start: Sonntag, 12.15 Uhr

12 Runden = 91.572 km

- 8718 147.9 72K 114
- 2 Bermadski, Martin, VR Polen, Polski Fiat
 - 4 Otschkowski, Alex, VR Polen, Polski Fiat
 - 5 Kielbania, Jozef, VR Polen, Polski Fiat
 - 6 Jakilski, Stefan, VR Polen, Polski Fiat
 - VR Polen
 - 21 Jilek, Karel, CSSR, MTX 1-03
 - 22 Patlejš, Albin, CSSR, MTX 1-02
 - 23 Cerva, Jiri, CSSR, MTX 1-02
 - 24 Ing. Rosicky, Jiri, CSSR, MTX 1-03
 - 30 Samohyl, Petr, CSSR, MTX 1-02
 - 19 Vancura, Jiri, CSSR, MTX 1-02
 - 61 Greekow, Bladimir, UdSSR, Estonia
 - 62 Griffel, Enn, UdSSR, Estonia
 - 69 Laiw, Madis, UdSSR, Estonia
 - 70 Reintam, Jukk, UdSSR, Estonia
 - UdSSR
 - 20 Smid, Jiri, CSSR, MTX 1-02
 - 25 Velkoborski, Miran, CSSR, MTX
 - 26 Valovie, Frantisek, CSSR, MTX
 - 27 Dr. Placek, Buhumir, CSSR, MTX 1-03
 - 30 Pitlik, Vladimir, CSSR, MTX
 - 34 Ing. Micek, Jaroslav, CSSR, MTX 1-02

Das Starterfeld wird mit weiteren Fahrern aus der DDR aufgefüllt. Bitte informieren Sie sich in der Startliste Rennen 1.

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	23	87	✓	✓	✓	21	✓	18	21	✓	✓				
2.	27	19	✓	21	✓	81	✓	21	81	✓	✓				
3.	87	73	81	✓	✓	19	87	✓	✓	✓	✓				
4.	19	22	21	19	✓	87	19	22	70	✓	69	22			
5.	69	21	70	✓	22	✓	70	22	✓	22	69				

Rundenzähltabelle

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	21	✓	✓	27	✓	✓	✓	✓	✓	81					
2.	77	27	77	77	✓	✓	27	✓	✓	77					
3.	22	27	27	✓	✓	77	27	01	✓	23					
4.	27	27	77	77	✓	✓	27	77	✓	27					
5.	81	✓	37	✓	✓	✓	77	77	28	✓					

24

78 18 ✓ ✓ 35 ✓
 93 3 58 70 ✓ 87 ✓
 35 7 ✓ ✓ 78 ✓
 80 ✓ ✓ 80 ✓
 80 ✓ ✓ 3 730

Tourenwagen

Gruppe A 2 bis 1300 ccm

Pokal der Freundschaft

RENNEN

5

Start: Sonntag, 13.30 Uhr

12 Runden = 91,572 km

- VR Polen
- VR Polen
- VR Polen
- VR Polen
- VR Polen
- 101 Kiss, Tezso, VR Ungarn, Lada 2101
- 102 Gaal, Pal, VR Ungarn, Lada VAZ 2101
- VR Ungarn
- VR Ungarn
- VR Ungarn
- 21 Brunclik, Oldrich, CSSR, Skoda 130 S
- 22 Zid, Milan, CSSR, Skoda 130 S
- 27 Vojtech, Zdenek, CSSR, Skoda 130 S
- 29 Bobek, Jaroslav, CSSR, Skoda 130 S
- 30 Kapras, Karel, CSSR, Skoda 1150 ccm
- 31 Ing. Michl, Josef, CSSR, Skoda 120 S
- 65 Waichwila, Walerie, UdSSR, Shiguli
- 70 Melbardzic, Walis, UdSSR, Shiguli
- 74 Krjakow, Juri, UdSSR, Shiguli
- 78 Lukjanow, Jakow, UdSSR, Shiguli
- 79 Bokatirew, Walentin, UdSSR, Shiguli
- VR Ungarn
- 33 Dipl. Ing. Ondrejlik, Vladislav, CSSR, Skoda 130 RS
- 34 Ing. Nedbalek, Rostislav, CSSR, VAZ 2101
- 35 Bretislav, Enge, CSSR, Skoda S 120 S
- 36 Tomasek, Vlastimil, CSSR, Skoda S 110
- 37 Bares, Ladislav, CSSR, Skoda S 110
- DDR

Das Starterfeld wird mit weiteren Fahrern aus der DDR aufgefüllt. Bitte informieren Sie sich in der Startliste Rennen 2.

Tourenwagen

Gruppe A 2 bis 600 ccm

DDR-Meisterschaftslauf

RENNEN

6

Start: Sonntag, 14.45 Uhr

6 Runden = 45,786 km

- 1 Wöhner, Wolfgang, MC Ilmenau, Trabant Spezial
- 5 Schumann, Klaus, MC Lützkendorf, Trabant P 601
- 6 Heimbürger, Ulf, MC Erfurt, Trabant 601 S
- 7 Tschasche, Michael, MC KMST, Trabant P 601
- 8 Regel, Georg, MC Gera, Trabant P 601
- 9 Golde, Dieter, MC Carl Zeiss Jena, Trabant P 601
- 13 Nefe, Bruno, MC Gotha, Trabant P 601
- 14 Georg, Andreas, MC Lockwitzgrund, Trabant 601
- 15 Pelz, Hans-Jürgen, MC Hoyerswerda, Trabant 601

25

UC 59 - 18

Do

16⁰⁰ Uhr

- 16 Klein, Uwe, MC Eisenach, Trabant 601
- 17 Biermann, Wolfgang, MC Leipzig, Trabant 601
- 18 Walter, Dieter, MC Fernsehelektronik, Trabant P.601
- 20 Kraft, Stromhardt, MC Bischofswerda, Trabant 601
- 26 Hromada, Dieter, MC Leipzig, Trabant P 601
- 29 Andreas, Gerd, MC Gotha, Trabant 601
- 30 Sandig, Klaus, MC Leipzig, Trabant 601
- 32 Petschauer, Kurt, MC KMST, Trabant 601
- 34 Jäger, Peter, MC KMST, Trabant P 601
- 35 Hauska, Volker, MC Fernsehelektronik, Trabant P 601
- 36 Klassen, Klaus-Peter, MC Frankfurt, Trabant Eigenbau
- 37 Haering, Michael, MC Lockwitzgrund, Trabant 601
- 38 Heinecke, Klaus, MC Stafthurth, Trabant 601
- 40 Forbrig, Peter-Jürgen, MC Gotha, Trabant P 601
- 45 Willing, Reinhard, MC Gotha, Trabant 601
- 47 Hoppstock, Otto, MC Leipzig, Trabant 601
- 48 Gaida, Udo, MC Frohburg, Trabant 601
- 49 Möbus, Hans-Dieter, MC Leipzig, Trabant 601
- 52 Lehner, Werner, MC Fernsehelektronik, Trabant 601
- 53 Fernau, Hans, MC Magdeburg, Trabant 601
- 57 Kubald, Dieter, MC Eisenach, Trabant P 601
- 60 Eißler, Frank, MC Leipzig, Trabant 601 S
- 61 Uth, Eberhard, MC Eisenach, Trabant 601
- 3 Kessler, Hans-Dieter, MC Trusetal, Trabant 601

3, 61, 45

Internationales Sportwagenrennen, Gruppe B 6 bis 2000 ccm RENNEN 7

Start: Sonntag, 15.30 Uhr 10 Runden = 76,310 km

- 45 Bervid, Vaclav, CSSR, Fiat 128 Polski
- 52 Halada, Zdenek, CSSR, BMW 2002 Alpina
- 46 Velkoborsky, Miran, CSSR, BMW Spyder 2002
- 53 Valek, Zdenek, CSSR, BMW 2002 Gazela
- 47 Tvrdy, Galliani, CSSR, Alfa Romeo 1300
- 54 Bobek, Vaclav, CSSR, Skoda Spyder I
- 48 Cserkúti, Jozsef, VR Ungarn, NSU 1300
- 55 Rajnoha, Marian, CSSR, Alfa Romeo
- 49 Furmen, Imre, VR Ungarn, NSU 1000
- 56 Ing. Lescenko, Vasil, CSSR, Spyder MITX 2000
- 50 Kotan, Laszlo, VR Ungarn, Morris Cooper
- 57 Korinek, Borivoj, CSSR, Skoda Turbokupe
- 51 Bilek, Petr, CSSR, Zastava MTE
- 58 Stary, Miroslav, CSSR, MITX-Turbo
- 59 Hak, Jiri, CSSR, Ford Hakspeed

Rundenzähltable

Trabant

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1.	3	✓	✓	✓	✓										
2.	67	✓	✓	✓	✓										
3.	48	45	✓	✓	✓										
4.	1	48	38	✓	38										
5.	38	38	1	0	60										

26 34 34 134
1 347

Stifter von Ehrenpreisen

anlässlich des Internationalen Schleizer Dreieckrennens 1976

- VEB Automobilbau Karl-Marx-Stadt
- VEB Blewa Schleiz
- SED-Bezirksleitung Gera
- VEB Betonwerk Schleiz
- Rat des Bezirkes Gera
- VEB Thür. Schokoladenwerke Saalfeld, Werk Berggold Pößneck
- SED-Kreisleitung Schleiz
- VEB Armaturenfabrik Schleiz
- Rat des Kreises Schleiz
- VEB Schleizer Alben und Mappen
- VEB Vereinigte Wettspielbetriebe Berlin, Zweigstelle Gera
- VEB ACZ Schleiz
- VEB Weimar-Porzellan, Blankenhain
- NDPD-Kreisvorstand Schleiz
- VEB Fleischverarbeitungsbetrieb Schleiz
- Demokratische Bauernpartei Deutschlands - Kreisverband Schleiz
- Verlag Volkswacht Gera
- DTSB-Kreisvorstand Schleiz
- Volksbuchhandlung Schleiz
- FDGB-Kreisvorstand Schleiz
- VEB Straßen-, Brücken- u. Tiefbaukombinat BT Schleiz
- Rat der Stadt Schleiz
- Staatl. Forstwirtschaftsbetrieb Schleiz-Oberschütz
- Rat des Kreises Zeulenroda
- VEB Vogtl. Spitzen- und Stickereien Mühltröff
- Rat des Kreises Lobenstein
- VEB Schott u. Gen. BT Schleiz
- Bezirkshandwerkskammer Gera
- VEB Narva Plauen
- Drechslermeister Heinz Barth, Schleiz-Görkwitz
- VEB Milnhof Saalburg
- Firma Spiel- u. Haushaltwaren H. Fichtelmann Schleiz
- VEB Metallwarenfabrik Lobenstein
- Korbmachermeister Erhard Födisch, Görkwitz
- VEB Kraftverkehr Schleiz
- Firma Kurt Petzold Schleiz
- Konsumgenossenschaft Kreis Schleiz
- Post- und Fernmeldeamt Schleiz
- VEB Ingenieur-Hochbaukombinat Gera, Schleiz
- PGH „Glückauf“ Dachdecker-genossenschaft Schleiz
- Staatsbank der DDR Schleiz
- Herr Felix Schlott, Zwota
- HO-Kreisbetrieb Schleiz
- VEB Landtech, Anlagenbau Ottersdorf
- VEB HDR Schleiz
- VEB Möbelkombinat BT Schleiz
- VEB Filmfabrik Wolfen
- VEB Modedruck Gera
- VEB Elektrokeramische Werke Sonneberg
- CFK Schwarz
- VEB Elbe-Naturstein Dresden
- VEB Bau Schleiz
- BT Saalburg
- ZBO Oberschütz
- VEB Interform Schleiz
- VEB Damenkonfektion Schleiz
- Kombinat für Getreidewirtschaft Gera
- VEB Brokat Mühltröff
- Vereinigte Holzindustrie Lobenstein
- VEB herdas Greiz
- Nationale Front, Schleiz
- ELG des Bäcker- und Müllerhandwerks
- Herr Hans Hoppe
- Schuhfabrik Lobenstein
- Lederfabrik Hirschberg

Wir stellen vor: ULLI MELKUS

Der junge Dresdner hat auf dem Schleizer Dreieck schon so manchen begeisternden sportlichen Strauß ausgefochten. Als 16jähriger begann er seine Rennfahrerlaufbahn im K-Wagen, machte dann weiter auf dem Motorrad im Geländesport. 1968 in Bernau ging Ulli Melkus, der in der Werkstatt seines Vaters mit den Rennwagen groß geworden ist, zum ersten Mal mit einem Rennwagen an den Start

Zum gelernten Kfz-Schlosser kam nach dem Studium an der TU Dresden der Maschinenbauingenieur, und nun baut Ulli Melkus Autos. Und in seiner Freizeit? „Mein Hobby ist alles, was mit Rennen zusammenhängt“, sagte er in seiner ruhigen, freundlichen Art. „Wenn noch Zeit bleibt, wird einmal ein Buch zur Hand genommen, gehe ich mit meiner Frau ins Kino oder wir machen einen Familienausflug mit unserem Jungen ins Grüne.“

Was hat sich Ulli vorgenommen? „Möglichst jedes Jahr gut sein, bei den Pokalrennen die Nase mit vorn haben.

Die Pokalläufe der sozialistischen Staaten finde ich ganz prima, sie sind lebendig und interessant, und uns Fahrer verbindet eine herzliche Sportfreundschaft. Mein schönstes Rennen? Der Pokallauf 1974 hier in Schleiz, dieses rundenlange Duell mit den beiden CSSR-Fahrern.“



Neu am Dreieck

Durch Verlegung des Oberböhmisdorfer Sportplatzes können im Fahrerlager weitere Verbesserungen geschaffen werden. Ein Gebäude für die Maschinenabnahme ist im Rohbau fertiggestellt. – Im Campingbereich am Heinrichsruher Berg ist zur Erhöhung der Sicherheit ein Schutzzaun angebracht worden. In diesem Bereich erstes Campingtreffen des ADMV der DDR in Schleiz. – Zwischen Boxen und Buchhübeltribüne durch Anlegen eines Hanges, vorerst als Stehtribüne, bessere Sicht für mehr Zuschauer.

Ein Blick in die Zeitnahme

„Und hier bekommen wir wieder eine schnelle Zeit von der Zeitnahme“, ertönt es aus den Streckenlautsprechern. Dann folgen Angaben über Zeit und Geschwindigkeit für eine Runde, die kaum erst zu Ende gefahren wurde. Wie funktioniert das eigentlich mit der Zeitnahme? Wie ist es möglich, solche Zeiten so schnell zu ermitteln, jede Runde eines jeden Fahrers zu registrieren? Beim Fahrerlager kann man noch über den Zaun schauen und einiges am Rande erhaschen. In der Zeitnahme aber, oben im 1. Stock des Zielrichterhauses, ist nur wenigen der Zutritt gestattet. Die Ruhe der hier tätigen Mitarbeiter ist nur scheinbar. Man spürt förmlich die angespannte Konzentration.



Blick in die Zeitnahme. Am Zeitnahmegerät Sportfreund Otto Bohne (rechts), hier in Zusammenarbeit mit Listenführer Hans Hoffmann, beide aus Greiz.

(Fotos: Fleck)

Um Ihnen, liebe Rennbesucher, einen Einblick in die Tätigkeit der Zeitnahme zu geben, sprachen wir mit einem Mann, der in dieser Funktion ein Stück Geschichte des Schleizer Dreiecks mitgeschrieben hat, mit Sportfreund Martin Freund aus Greiz.

„Wir arbeiten hier mit einem elektronischen Zeitnahmegerät. Es versteht sich von selbst, daß eine solche teure Anlage auch genutzt werden muß, deshalb wird sie nicht nur in Schleiz, sondern auch zu anderen motorsportlichen Veranstaltungen eingesetzt.“

Die Mindestbesetzung für die Zeitnahme sind elf Mitarbeiter. Ich will versuchen, die Arbeitsweise etwas zu erläutern. Ein Mitarbeiter sitzt an einer Taste, die er jedesmal betätigt, wenn ein Fahrer vorbeifährt. Bei jedem Tastendruck wird vom Gerät die fortlaufende Zeit ausgeschrieben. Zwei Mitarbeiter richten ihr Augenmerk auf die Startnummern der vorbeifahrenden Maschinen und Wagen und schreiben sie in fortlaufender Folge auf die Aufnahmezettel, zwei andere führen eine Liste zur Kontrolle in chronologischer Reihenfolge. Die zuerst genannten Aufnahmezettel sind perforiert, werden nach 10 oder 20 Notierungen abgerissen und über den Spitzenlistenführer dem Mitarbeiter am Aufnahmegerät hinübergereicht. Hier werden nun die Nummern hinter die Zeiten gesetzt, die durch den jeweiligen Tastendruck

vom Gerät ausgeschrieben worden sind. So ist noch nicht einmal eine Minute vergangen, bis schwarz auf weiß zu lesen ist, welche Gesamtfahrzeit der jeweilige Fahrer bisher benötigt hat. Doch wie errechnet sich nun die Rundenzeit?

Mit fortlaufender Renndauer sind hinter den einzelnen Startnummern die jeweiligen Durchfahrtszeiten ersichtlich, z. B.

Nr. 104 4,10 min; 8,20 min; 12,30 min usw.

Nr. 106 4,15 min; 8,28 min; 12,42 min usw.

Die Differenz zwischen diesen Durchfahrtszeiten ist die Rundenzeit. Die im Training erzielten Rundenzeiten sind die Grundlage für die Startaufstellung zum Rennen. An diesem Tag wird dann noch eine sogenannte Spitzenliste geführt, auf welcher, nach Runden getrennt, jeweils in einer Zeile die Nummern der Fahrer notiert werden. So ist eine weitere Kontrollmöglichkeit gegeben. Außerdem gehört die zuletzt genannte Listenführung mit zur Auswertung der offiziellen Ergebnisse, welche in einem anderen Raum nunmehr auch schon viele Jahre von Helmut Prüfer aus Greiz und seiner Frau verantwortungsvoll zusammengestellt werden.

An drei Renntagen in Schleiz von etwa 7000 Runden die Zeit ermitteln – das ist schon etwas.

Heinz Fleck

Ein neuer DDR-Rennwagen

Zentrales Training erweckte viel Optimismus – Was steckt hinter den neuen Formelbezeichnungen?

Für Sie, liebe Freunde des Motorrennsports, wollten wir zum zentralen Training des ADMV der DDR am 8./9. Mai 1976 auf dem Schleizer Dreieck in einem Gespräch mit dem Sportfreund Siegfried Seifert, Mitglied des Präsidiums des ADMV der DDR und Verantwortlicher für die Technik in der Kommission Automobilrennsport, einiges über die neuen Formelbezeichnungen erfahren. Daß wir dabei auch gleich mit einem neuen DDR-Rennwagen etwas vertraut wurden, der erst Stunden vor diesem Training fertiggestellt werden konnte, war eine nicht erwartete Überraschung.

Nach internationalem Reglement

Sportfreund Seifert: Die technische Definition für Fahrzeuge im Automobilrennsport wird von der Internationalen Sportkommission der FIA festgelegt. So gehören z. B. alle Serientourenwagen zur Kategorie A, Gruppe 1, verbesserte Tourenwagen zur Kategorie A, Gruppe 2. Allerdings sind nur die Fahrzeuge für internationale Wettbewerbe zugelassen, von denen bei den Serientourenwagen 5000 Stück und bei den verbesserten Tourenwagen 1000 Stück innerhalb von 12 Monaten produziert wurden. Die Gruppen A 3 und A 4 gelten für GT-Fahrzeuge, die Gruppe A 5 für Spezialwagen, die in keiner der genannten Gruppen untergebracht werden können. Beispielsweise trifft das zu für die Assmann-Trabants (2 Vergaser).

Zur Kategorie B gehören alle Rennwagen und Rennsportwagen. So umfaßt die Gruppe B 6 (bisher B 5) zweisitzige Rennsportwagen (Spyder, RS 1000). Zum diesjährigen Rennen auf dem Schleizer Dreieck werden die Klassen bis 1150, 1300 und 2000 ccm gewertet. Als einzige Rennstrecke der DDR hat Schleiz die Rennsportwagen bis 2000 ccm am Start.



Nach der ersten Fahrt des neuen Wagens. In lebhafter Fachsimpelerei Diplomingenieur Gerhard Hubrich, einer der drei geistigen „Väter“, Praktiker und Fahrer Wolfgang Günther und Präsidiumsmitglied Siegfried Seifert.

Während die Rennwagen der internationalen Formeln 1, 2 und 3 der Gruppe B 7 zuzurechnen sind, fallen alle anderen „freien“ Formeln in die Gruppe B 8. Im Rahmen dieser Gruppe können nationale Motorsportverbände eigene Formeln, wie beispielsweise Formel Skoda, die zukünftige Formel Easter usw. festlegen und von der FIA bestätigen lassen.

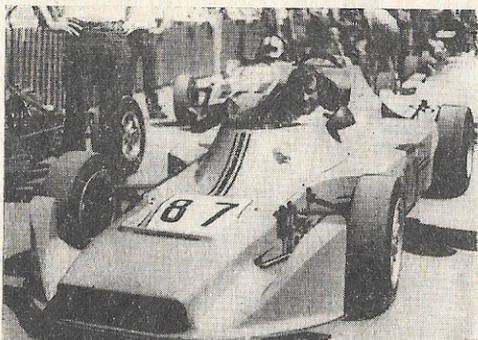
Die Motorsportverbände der UdSSR, der CSSR, der Volksrepublik Polen und der DDR haben im Januar dieses Jahres auf einer Sitzung in Prag das technische Reglement für die Klasse B 8 verbindlich festgelegt. Z. B. dürfen nur Serienmotoren bis 1300 ccm verwendet werden, liegen Karosserieabmessungen und Felgenbreiten fest, welcher Reifentyp gefahren werden darf usw.

Der grüne Wagen fiel uns auf

Was sich von Jahr zu Jahr mehr abzeichnete, fand zum zentralen Training am 9. Mai seine Fortsetzung. Die Rennwagenklasse ist so attraktiv und interessant geworden, wie sich die Rennbesucher das wünschen. Sportfreund Seifert bestätigte, daß das Interesse der Aktiven für die Klasse B 8 enorm gewachsen ist, es gibt jetzt etwa 40 Rennwagen, das ist fast doppelt so viel wie voriges Jahr und die bisher höchste Zahl überhaupt bei uns in der DDR. Nun waren zu diesem Training auch CSSR-Fahrer mit einigen ihrer neuesten Wagen vertreten, und sie zeigten, daß mit ihnen auch in diesem Jahr wieder zu rechnen ist. Aber zwischen diesen schnellen, sich zeitlich in Rekordnähe bewegenden Fahrzeugen quirlte auch ein grüner Wagen mit herum, das jüngste Produkt einer SAG. Es ist allerhand darüber gesprochen und von Experten geschrieben worden, wann endlich unsere Wagenrennfahrer nicht mehr ganz auf sich allein gestellt sein werden.

Es hat sich etwas getan. Drei junge Diplomingenieure übernahmen, unterstützt von Herrn Professor Hoffmann, den Auftrag des ADMV, einen Rennwagen zu entwickeln. Und als der Wagen auf dem Reißbrett seine Form gefunden

hatte, war es vor allem Technologieingenieur Wolfgang Günther vom MC Dynamo Finsterwalde, der sich als der richtige Mann für die Praxis erwies. Zehn Wagen wurden vorerst gebaut, übernommen hat das eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft, die schon einige Jahre im Rennwagenbau tätig ist. Zu ihr gehören u. a. auch die Rennfahrer Frieder Krahrmer und Klaus Ludwig. Entsprechend ihren Möglichkeiten und Spezialitäten haben die Angehörigen dieser SAG bestimmte Fertigungen übernommen.



Das ist der neue Rennwagen, hier zum Training am 9. Mai vor seiner ersten Fahrt. Am Steuer Wolfgang Günther vom MC Dynamo Finsterwalde.

„Unser neuer Wagen“, sagte Sportfreund Wolfgang Günther, „ist leichter als der bisher gebaute, auch formschöner. Verwendet werden weitgehend Serienteile. Z. B. hat er einen Lada-Motor, die Vorderachse vom Shiguli und das Getriebe vom Saporoshez.“

Drücken wir die Daumen, daß unser neuer Wagen hält, was er zum Training am 9. Mai erhoffen ließ. -hf

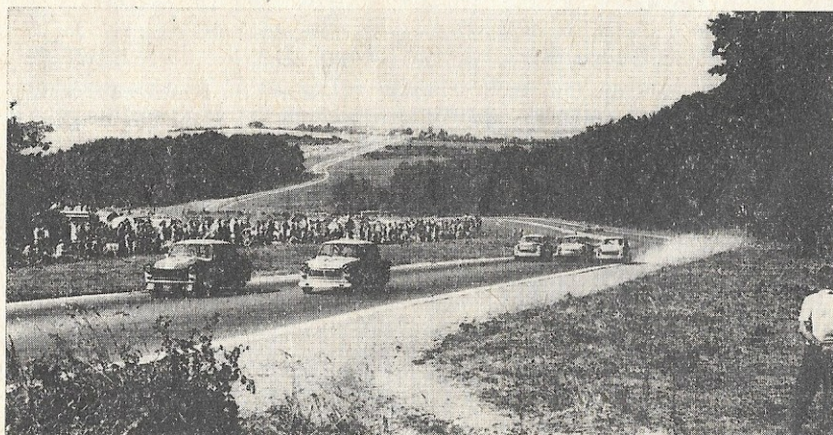
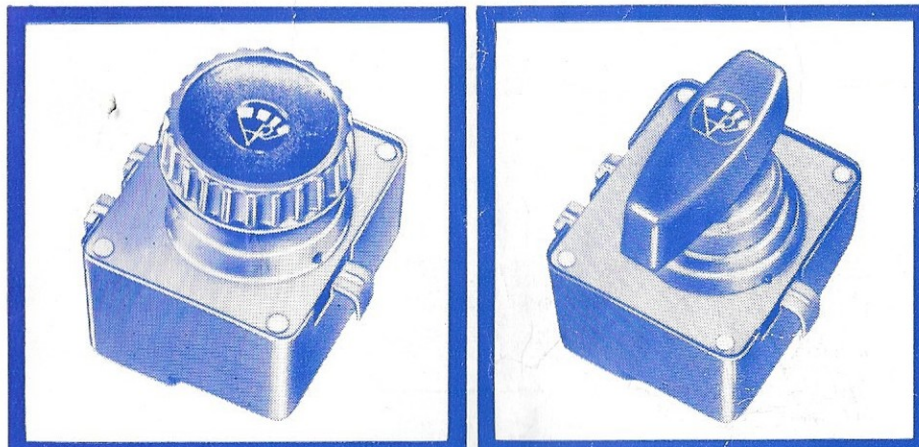


Foto: H. Kulm, Zöllnitz



FAHRZEUGELEKTRIK aus der DDR

Wisch-Intervallschalter Wisch-Wasch-Intervallschalter

6 – 12 V

elektronische Steuerung der Scheibenwaschanlage
in Intervallen ca. 6, 12 oder 20 Wischbewegungen
in der Minute sowie Dauerlauf.

Besonders vorteilhaft bei Nieselregen.

Weil Sie nur einmal den Schalter betätigen, können Sie sich
voll auf das Verkehrsgeschehen konzentrieren.

Lieferbar für Trabant, Wartburg 311/312, W 50, Barkas B 1000,
Moskwitsch 408/412, Wolga M 21, Saporoshez 968, Skoda MB 1000,
Wartburg 353 (mit Wischermotor 8742.20)

EVP von 29,80 bis 33,00 M.

Erhältlich im Fachhandel, für gesellschaftliche Bedarfsträger
beim VEB Fahrzeugelektrik Thalheim, Zentraler Vertrieb.

DEWAG Leipzig

AKA ELECTRIC®

